

Pressemitteilung**DaimlerChrysler AG****Wolfgang Scheunemann**

23.10.1997

<http://idw-online.de/de/news92>

keine Art(en) angegeben

Biologie, Meer / Klima, Umwelt / Ökologie

überregional

Bodensanierung in schwer durchlässigem Untergrund**Bodensanierung in schwer durchlässigem Untergrund Luft reinigt Boden und Wasser**

Stuttgart, im Oktober 1997 - Mit dem Loesemittel Dichlormethan belastete Böden lassen sich mit einer Bodenluftentnahme säubern. In dem bei Stuttgart gelegenen Werk Sindelfingen haben Daimler-Benz-Wissenschaftler eine kombinierte Bodenluftanlage zum Einsatz gebracht. Das in Kooperation mit dem Unternehmen Dyckerhoff und Widmann (Baden-Württemberg) entwickelte Verfahren fördert gleichzeitig schadstoffhaltige Luft und belastetes Wasser aus dem Erdreich. Als patentierte Sanierungstechnik steht es interessierten Bauherren und Gemeinden auf dem Markt zur Verfügung.

Gasdurchlässige, in unterschiedliche Bohrtiefen eingelassene Rohre saugen mit hoher Geschwindigkeit große Bodenluftmengen und das darin eingeschlossene Wasser aus dem schwer durchlässigen Untergrund. Zu diesem Zweck erzeugen leistungskräftige Pumpen, die sogenannten Seitenkanalverdichter, einen auf die Bodenverhältnisse abgestimmten Luftkreislauf.

Eine Kälteanlage trocknet die heraufbeförderte Luft und filtert erste Schadstoffe heraus. Das dabei freigesetzte Wasser gelangt in eine Wasseraufbereitung. Die Luft kommt dagegen in zwei unterschiedlichen Bereichen zur Anwendung. In einem großen Kreislauf strömt ein Teil der geförderten Bodenluft und zusätzlich eingesetzte Frischluft durch geschlitzte Rohre wieder in den Untergrund. Dieser gezielt erwärmte Luftstrom sorgt für ein beschleunigtes Austrocknen des Bodens. So entstehen Bodenrisse, die ihrerseits die Durchlässigkeit der Erdschichten erhöhen und damit den Sanierungsfortschritt vorantreiben. Der andere Teil der Bodenluft gelangt in einen Aktivkohlereaktor, der sie gereinigt an die umgebende Luft abgibt. Die kombinierte Bodensanierung erreicht damit auf deutlich schnellere und umweltschonendere Weise als herkömmliche Sanierungskonzepte eine gründliche Bodenreinigung vor Ort.

Bildunterschrift: Daimler-Benz-Wissenschaftler haben im Werk Sindelfingen eine kombinierte Bodenluftabsaugung zum Einsatz gebracht. Der im Mittelpunkt erkennbare Container beherbergt die Kälteanlage, welche das aus dem Boden heraufbeförderte Wasser von der schadstoffhaltigen Luft trennt.

Info: Daimler-Benz AG, Presse Forschung und Technik (K/U) Dr. Karen Stein Tel.: (0711) 17- 93039, Fax: -94365 e-Mail: 100106.566@compuserve.com Bild und Text: <http://www.daimler-benz.com/presse/foto.htm> (oder auf Anfrage per Post)